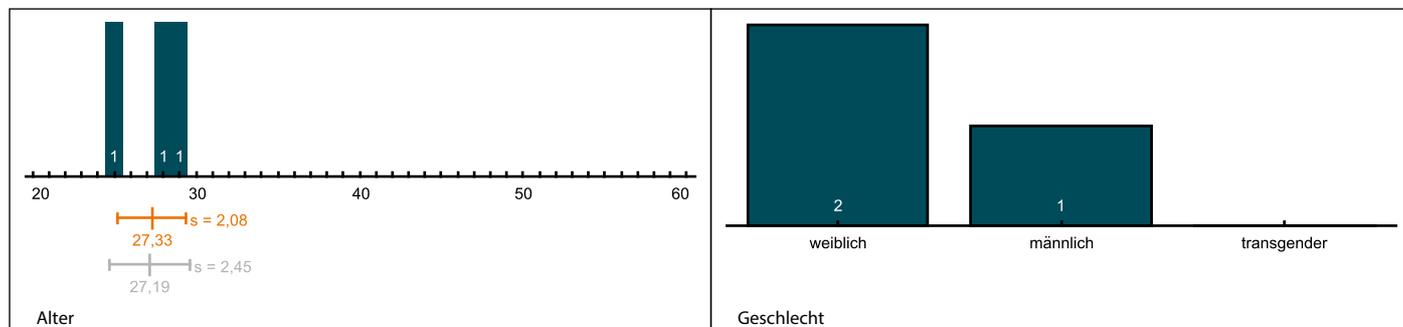


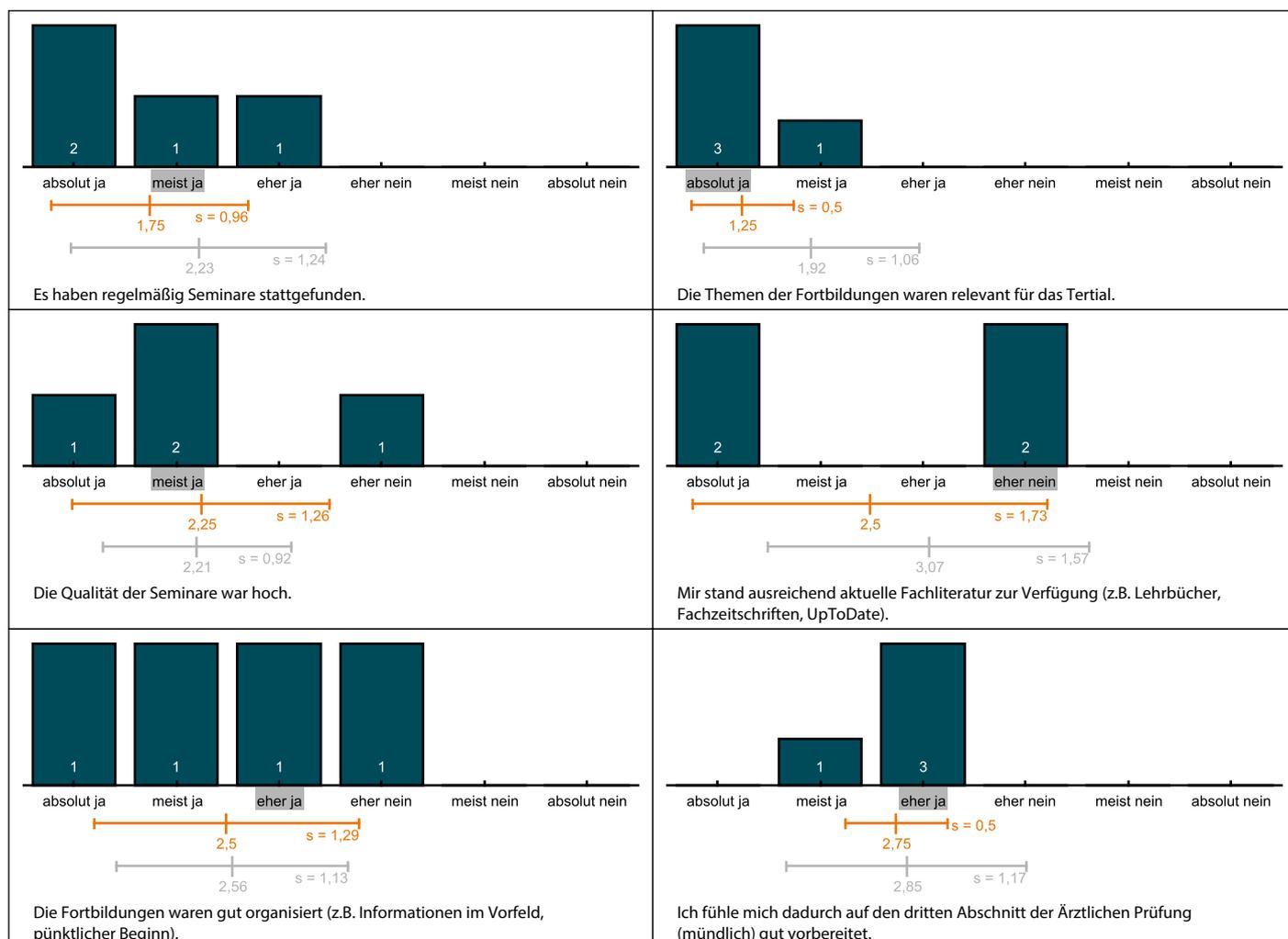
Auswertung zum Terial Neurologie Segeberger Kliniken

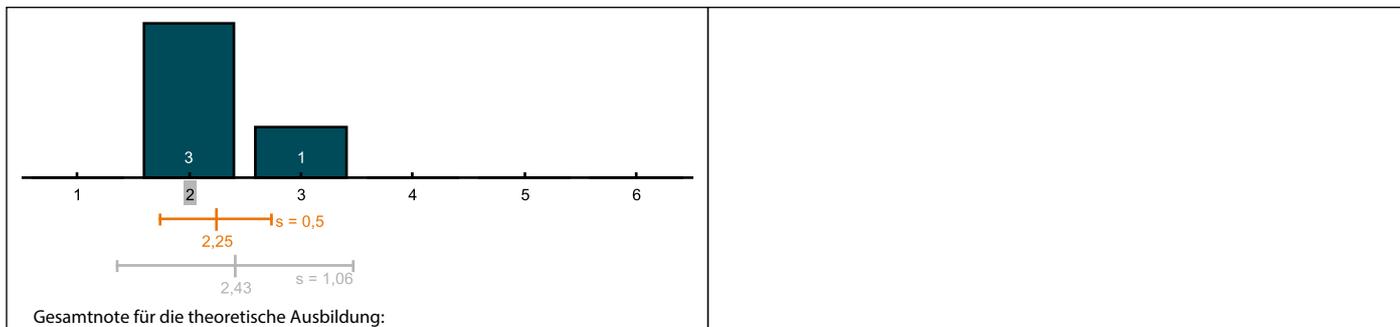
Liebe Dozentinnen und Dozenten,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Terials.
 Zu diesem Terial wurden 4 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Online-Evaluation des Praktischen Jahres Demografische Angaben

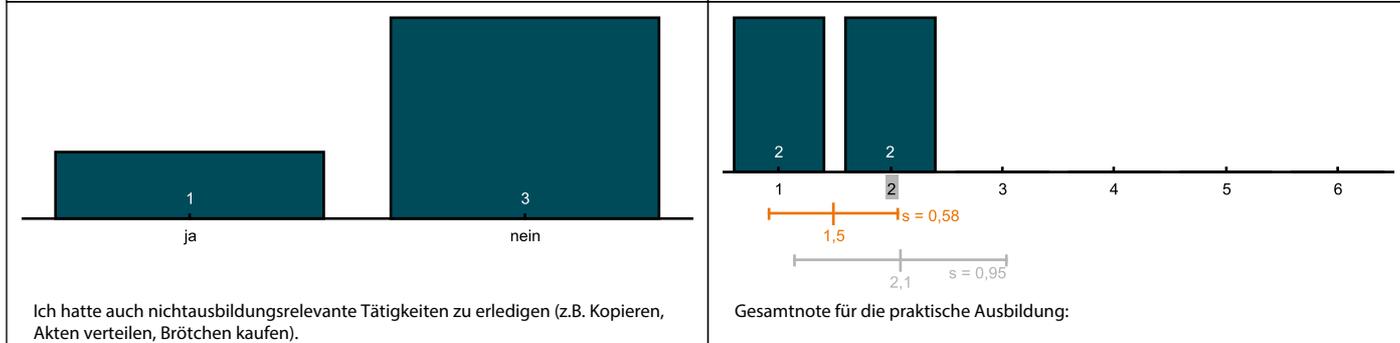
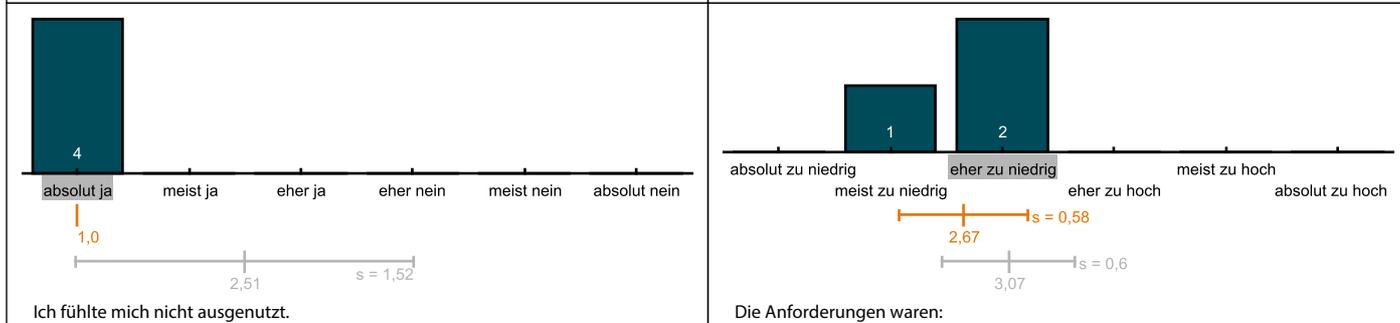
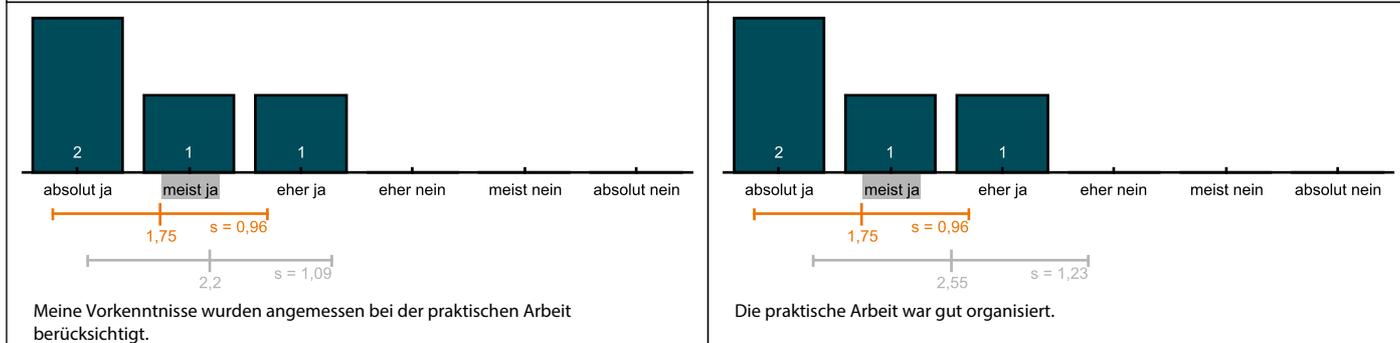
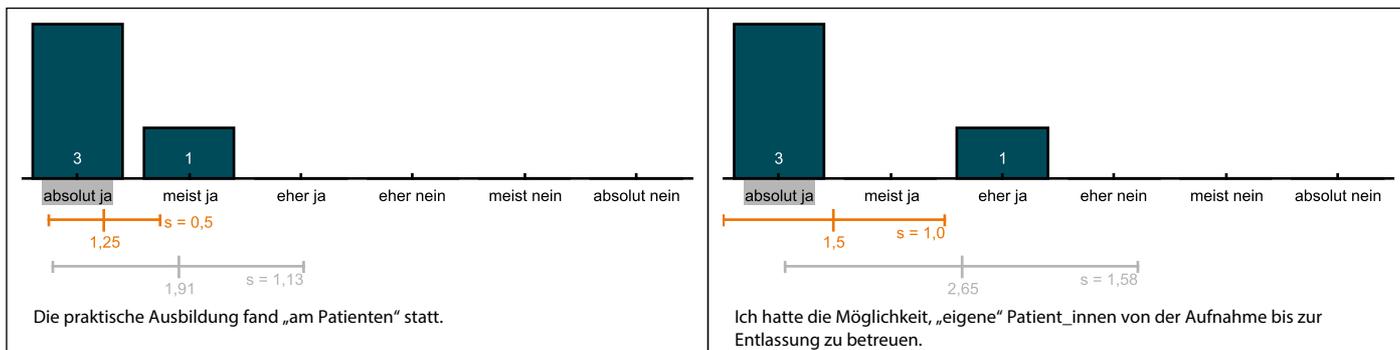


Theoretische Ausbildung

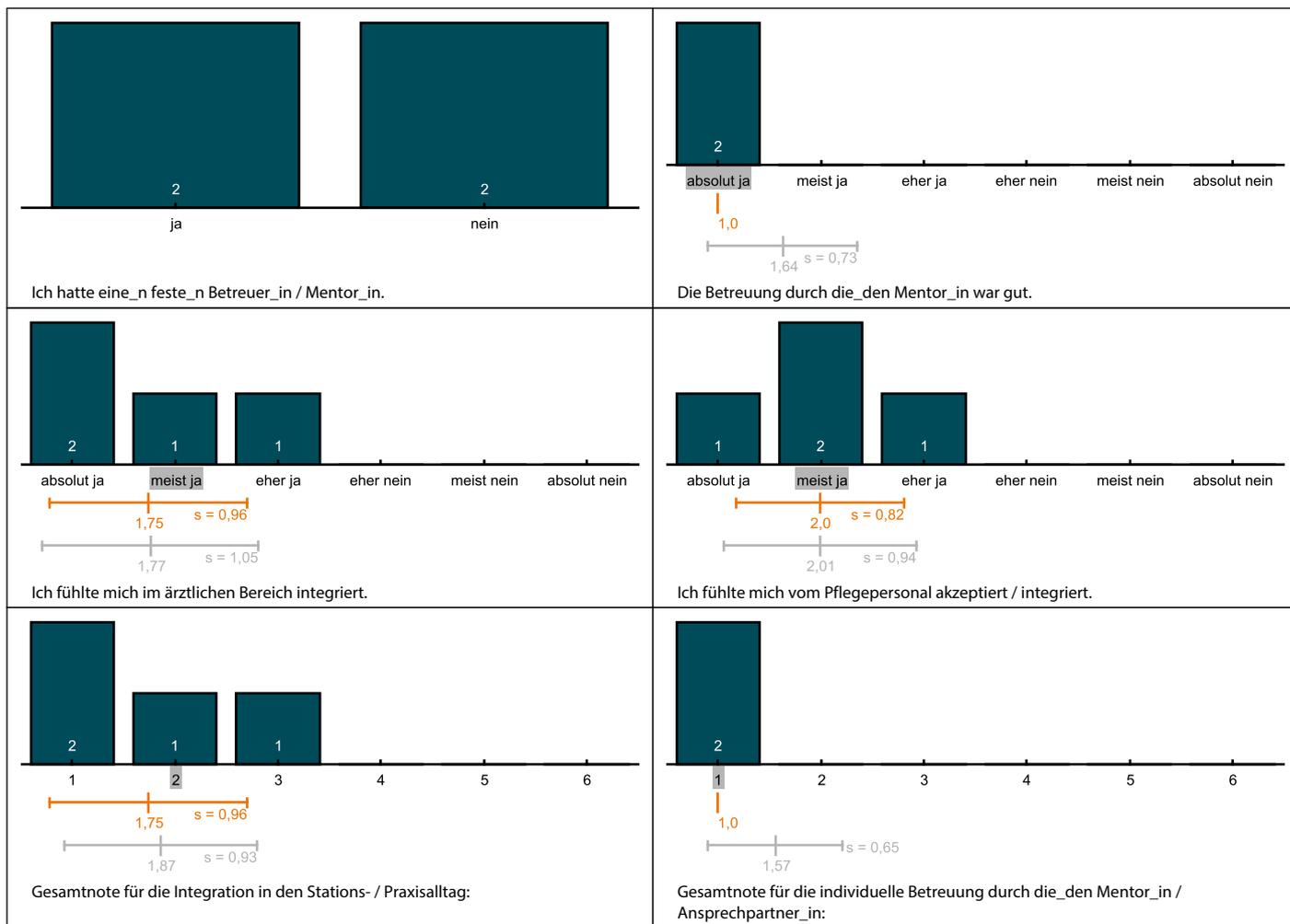




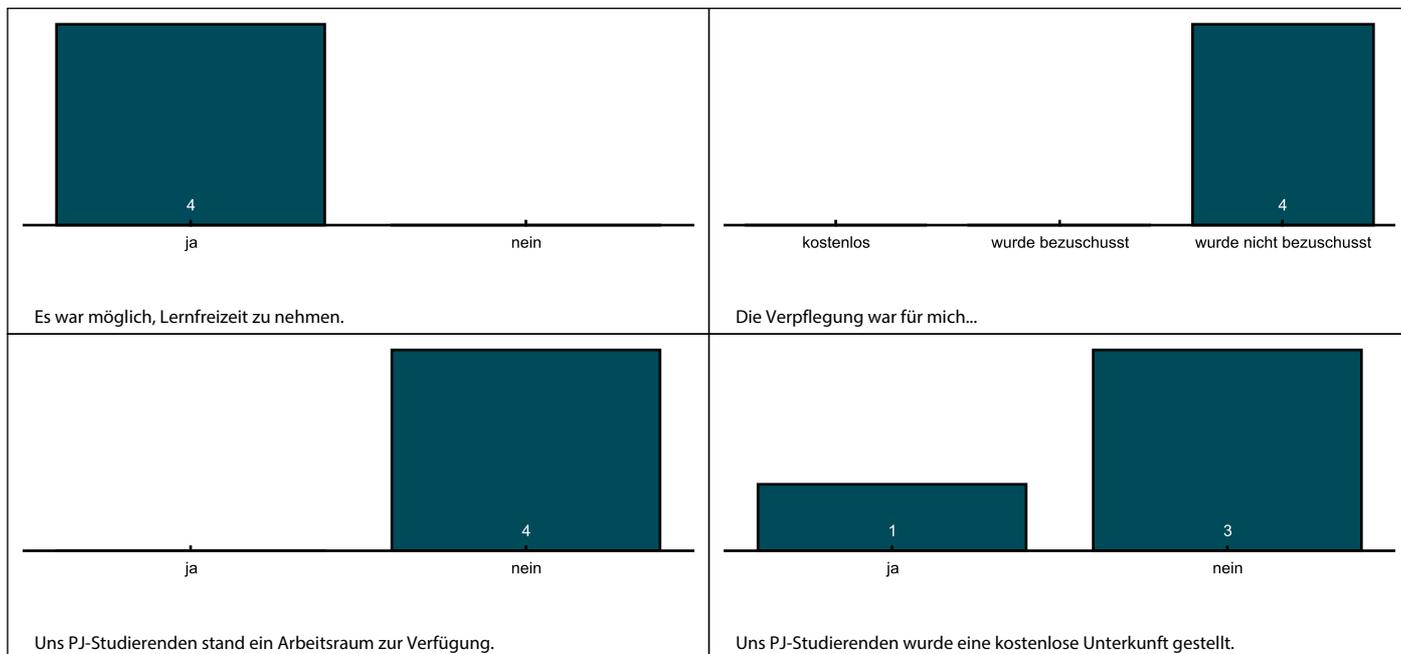
Praktische Ausbildung



Integration in Stationsalltag / Betreuung



Organisation / Allgemeines





Anregungen zum PJ

Was war gut und sollte beibehalten werden?

- Die Möglichkeit in alle Einrichtungen einmal reinschnuppern zu können, so bekommt man einen breitgefächerten Eindruck in die Neurologie. Die selbstständige Arbeit mit Hilfe und Ansprechpartner jederzeit.
- Sehr freundlicher Umgang miteinander, gute Integration in das Ärzteteam. Die Rotation zwischen Akutklinik (7 Wochen), Funktionsdiagnostik (1 Woche) und verschiedenen Rehasationen (8 Wochen) hat einen guten Überblick über das Fachgebiet vermittelt. Betreuung eigener Patienten und persönlicher ORBIS-Zugang. PJ Tag alle zwei Wochen. Die Aufwandsentschädigung.
- Die Rotationsmöglichkeiten durch alle Bereiche waren super, auch, dass es einmal 7 Wochen, sonst kürzer war, ist perfekt. Ich fand die Integration ist Team toll, egal wo man war, egal ob Assistenzarzt oder Chefarzt. Man kann sich anschauen, was man möchte, da man nicht als Arbeitstier eingesetzt wird. Wenn man den Mund aufmacht, dann wird einem alles gezeigt und erklärt.

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Teilweise ist es schade, dass man keinen eigenen PC hat, was es erschwert, selbst Patientenbriefe zu schreiben oder Patienten zu betreuen. Es gab keinen Internetzugang für PJ-ler, sodass man kein Fachwissen nachschlagen oder gar die Kontaktdaten eines Hausarztes bspw. eines Patienten googlen kann. Das ist teilweise sehr hinderlich. Neurologisch kam mir das Fachwissen/Behandlung zu Epilepsie zu kurz.

Grafiklegende

